

Über uns

Das Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZFTI) mit Sitz in Essen ist eine Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen, ein Institut an der Universität Duisburg-Essen und Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft.

Das Institut betreibt seit 35 Jahren Forschungs- und Modellprojekte zu den Themen Migration und Integration. Wir befassen uns dabei mit verschiedenen Gruppen Zugewanderter und Einheimischer und betrachten unterschiedliche Aspekte der Einwanderungsgesellschaft. Am ZFTI arbeitet ein interdisziplinäres internationales Team.

Wir finanzieren uns durch eine Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen und durch Projektförderung zu meist öffentlicher Mittelgeber aus Deutschland oder der EU.

Ihre Unterstützung

Um die Studie durchführen und damit zur Verbesserung der Teilhabechancen von Zugewanderten beitragen zu können, ist es wichtig, dass viele Menschen an der Umfrage teilnehmen. Wir bitten daher alle von uns kontaktierten Personen ganz herzlich, sich zu beteiligen.

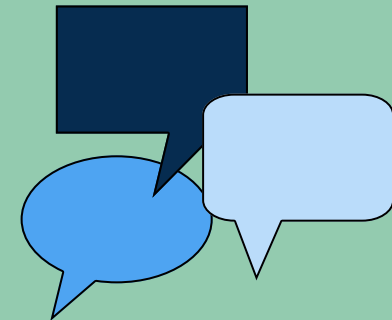
Haben Sie weitere Fragen? Möchten Sie mehr über die Umfrage wissen? Melden Sie sich bitte bei uns:

Kontakt:

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und
Integrationsforschung (ZFTI)
Dr. Martina Sauer
sauer@zfti.de
Tel. 0201/3198-103
www.zfti.de

Informationen zum Forschungsprojekt

Syrische Community in Essen



Wissenschaftliche Studie zu verschiedenen Lebensbereichen

Hintergrund

Seit 2015 sind zahlreiche Menschen aus Syrien nach Essen gekommen, um hier Schutz und vielleicht eine neue Heimat zu finden. Nach der ersten Phase des Ankommens und der Orientierung erfolgt nun die Eingliederung in das alltägliche Leben.

Die Stadt Essen möchte die Menschen unterstützen, hier gut anzukommen.

Dazu benötigt sie Informationen über die Lebenssituation und die Wünsche der Zugewanderten aus Syrien: Wie ist die Wohn- und Familiensituation? Haben sie Kontakte zu anderen Essenerinnen und Essenern? Welche beruflichen Vorstellungen und Voraussetzungen bestehen? Wie sind die Erfahrungen mit Beratungsangeboten und Institutionen? Welche weiteren Angebote sind gewünscht?

Die Informationen sollen dazu beitragen Angebote für Neuzugewanderte zu entwickeln.

Forschungsprojekt

Die Stadt Essen hat das Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI) beauftragt, eine wissenschaftliche Umfrage der syrischen Zugewanderten durchzuführen.

Ziel der Umfrage ist es, anhand der Ergebnisse, bedarfsgerechte Maßnahmen zur Unterstützung der Integration herauszuarbeiten.

Befragung

Ab Juli 2020 erhalten Syrerinnen und Syrer ein Schreiben von der Stadt Essen. Zeitnah werden die Interviewerinnen und Interviewer Kontakt zu ihnen aufnehmen, um ein ca. einstündiges Gespräch zu führen.

Befragt werden alle erwachsenen Mitglieder eines Haushalts. Es werden Fragen zu derzeitigen Lebenssituationen, Erfahrungen, Vorstellungen und Wünschen gestellt.

Die Interviewerinnen und Interviewer sind eigens für diese Studie ausgewählt und geschult. Sie sprechen deutsch, arabisch und einige auch kurdisch.

Datenschutz

Die Interviewerinnen und Interviewer sind, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZfTI, verpflichtet, den Datenschutz einzuhalten und Informationen und personenbezogene Daten nur **anonym** aufzunehmen und weiterzugeben.

Die Adressen wurden von der Stadt Essen für das wissenschaftliche Forschungsprojekt zur Verfügung gestellt. Sie dienen jedoch nur der Kontaktaufnahme. Die Befragung und die Auswertung der Ergebnisse erfolgen anonym. Name und Adresse stehen nicht auf dem Fragebogen. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Keiner erhält Informationen darüber, wer an der Befragung teilgenommen hat. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Ihre Angaben werden ausschließlich für wissenschaftliche Forschung und Statistik genutzt.